Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2019

Zusammengestellt von Werner PETUTSCHNIG & Gerald MALLE

Zusammenfassung

In dieser Publikation sind die landesweit bemerkenswerten Vogelbeobachtungen des Jahres 2019 beschrieben. Der Bericht enthält Nachweise von 140 Vogelarten, davon gelten folgende Arten als meldepflichtig und/oder sehr selten mit weniger als 30 Nachweisen in Kärnten: Nilgans (6), Trauerente (2), Ohrentaucher (7), Zwergscharbe, Sichler (2), Löffler, Schlangenadler (2), Zwergadler, Adlerbussard, Steppenweihe (2), Gleitaar, Austernfischer (4), Knutt (2), Steinwälzer (2), Pfuhlschnepfe (2), Odinshühnchen, Lachseeschwalbe, Brandseeschwalbe (3), Kurzzehenlerche, Zitronenstelze (2), Weißbart-Grasmücke, Grünlaubsänger, Italiensperling, Zaunammer (2) und Kappenammer.

Bemerkenswerte Brutnachweise: Uferschwalbe, erster Brutnachweis nach 31 Jahren und Halsbandschnäpper, erster Brutnachweis für Kärnten.

Abstract

This publication outlines the statewide notable bird observation of 2019. The report contains records of 140 bird species of which the following are reportable and/or have less than 30 documented records within Carinthia: Egyptian Goose, Common Scoter, Slavonian Grebe, Glossy Ibis, Spoonbill, Pygmy Cormorant, Black-winged Kite, Short-toed Eagle, Booted Eagle, Long-legged Buzzard, Pallid Harrier, Eurasian Oystercatcher, Red Knot, Turnstone, Bar-tailed Godwit, Red-necked Phalarope, Gull-billed Tern, Sandwich Tern, Greater Short-toed Lark, Citrine Wagtail, Subalpine Warbler, Greenish Warbler, Italian Sparrow, Cirl Bunting and Black-headed Bunting.

Notable breeding records: Sand Martin (last breeding record 31 years ago) and Collared Flycatcher (first breeding record for Carinthia).

Schlüsselwörter

Kärnten, Vogelbeobachtungen 2019, Gleitaar (Erstnachweis), Odinshühnchen, Lachseeschwalbe, Weißbart-Grasmücke, Grünlaubsänger, Kappenammer; Brutnachweise: Uferschwalbe, Halsbandschnäpper.

Keywords

Carinthia, bird observations 2019, Black-winged Kite (first record), Red-necked Phalarope, Gull-billed Turn, Subalpine Warbler, Greenish Warbler, Black-headed Bunting; breeding records: Sand Martin, Collared Flycatcher.

Abb. 1: Feldlerche – Vogel des Jahres 2019. Foto: G. Brenner

Einleitung

Anfang des Jahres gesellten sich einzelne Ohrentaucher zu den überwinternden Wasservögeln am Faaker See und Wörthersee.

Die diesjährige Wasservogelzählung verlief unter günstigen Witterungsbedingungen – ohne Schneedecke und bei Temperaturen um den Gefrierpunkt. Mit 13.127 Individuen konnten wieder mehr Wasservögel als im Vorjahr erfasst werden. Erstmals seit Bestehen der jährlichen Jännerzählungen gelang den Teilnehmern der Nachweis jeweils einer Zwergschnepfe am Keutschacher See und im Bereich der Tiebelmündung. Graugänse halten sich ganzjährig am Völkermarkter Stausee und Wörthersee auf, zu Beginn des Jahres gesellten sich auch einzelne Blässgänse dazu. Unter den zahlreichen Wintergästen befanden sich diesmal auch zwei Kraniche im Baldramsdorfer Feld und zwei Nilgänse am Wörthersee bei Velden.

Die ersten nennenswerten Schneefälle gab es in diesem Jahr erst Ende Jänner, jedoch der vergleichsweise vorjährige Ansturm der Schneesperlinge an die Futterhäuschen im Tal blieb diesmal fast zur Gänze aus.

Ende Februar hielt sich eine weibliche Trauerente für ein paar Tage auf dem Millstätter See auf, eine weitere konnte im April auf dem Wörthersee gesehen werden. Am 25. Februar gelang der erste außergewöhnliche Nachweis des Jahres, nämlich ein toter, vorjähriger Sichler, der in der Nähe vom Flatschacher See aufgefunden und in weitere Folge dem Landesmuseum zur Präparation übergeben wurde. Ein weiterer Sichler war Ende April für kurze Zeit an der Drau bei St. Niklas zu sehen.

Ein Schneeammer-Männchen, das vermutlich schon am Heimzug war, konnte für einen Tag am 9. März auf dem Krappfeld beobachtet werden. Einzelne Tüpfelsumpfhühner gehörten zu den ersten Durchzüglern in den Flutungsbecken des Bleistätter Moores Anfang März, und es gab in der Folge vermehrt Beobachtungen von dieser Art auch abseits der Bleistatt, wie z. B. in der Mühldorfer Au, wo auch am 24. März ein Mariskensänger gesehen wurde.

Im April ist der Frühjahrszug bereits voll im Gang und entsprechend werden zu dieser Zeit viele selten Arten beobachtet. Darunter hervorzuheben ist der Nachweis einer Weißbart-Grasmücke in Obermillstatt. Mitte April landete der erste Austernfischer in der Wernberger Drauschleife, zwei weitere folgten im Mai an der Riegerbachmündung und in Brenndorf. Zumindest eine Zaunammer hielt sich im April wieder wie im Vorjahr in Gritschach bei Villach auf; eine weitere sang im Juli ca. 20 km weiter östlich bei Bodensdorf und blieb ungefähr einen Monat lang im Revier. Das Ersatzbiotop Brenndorf an der Drau war auch heuer wieder ein Anziehungspunkt für Seltenheiten wie z. B. zwei Zitronenstelzen, einen Seeadler, der einige Wochen verweilte und zahlreiche Seeschwalben verschiedener Arten. Der Völkermarkter Stausee zwischen Neudenstein und Brenndorf gehört landesweit zu den bedeutendsten Seeschwalben-Rastplätzen; am 20. April hielten sich dort elf Weißflügel-Seeschwalben und eine Raubseeschwalbe auf. Zu erwähnen wären noch ein Adlerbussard bei Paternion und eine vorjährige Steppenweihe am Lurnfeld, letztere wurde auch fotografisch dokumentiert.

Mit der Ankunft der ersten Rallenreiher – von dieser Art gab es heuer außergewöhnlich viele Beobachtungen – begann eine lange nass-kalte

Wetterperiode, die bis Ende Mai anhielt und uns den kältesten Mai seit 29 Jahren bescherte. Zu den bemerkenswerten Nachweisen im Mai zählen elf Mornellregenpfeifer und eine Steppenweihe im Krappfeld. An der Drau bei Brenndorf hielten sich am 12. Mai eine Pfuhlschnepfe, zwei Steinwälzer und vier Weißflügel-Seeschwalben auf. Am nächsten Tag waren dort noch zwei Löffler zu sehen. Letztlich rastete noch eine Kappenammer im Krappfeld beim Wasserschongebiet, das letzte Pestizid-freie Refugium im Gebiet. Der extreme Mai führte zu vielen Brutausfällen wie z. B. bei Rauchschwalben oder Weißstörchen, letztere brachten landesweit nur acht Junge zum Ausfliegen, das ist ein Schnitt von einem Jungvogel pro Horst.

Am zweiten Juni sang für kurze Zeit ein Grünlaubsänger in der Schütt am Gailufer nahe der Nepomukbrücke, es ist dies der zweite Nachweis für Kärnten. Am 10. Juni rasteten acht Brandseeschwalben am traditionellen „Seeschwalbenplatz“ westlich der Wörthersee-Schlangeninsel und am selben Tag gelang der Nachweis einer Lachseeschwalbe an der Drau bei Dragositschach; es ist dies der fünfte Nachweis für Kärnten.

Seit über 30 Jahren brüteten erstmals wieder Uferschwalben in Kärnten; diesmal an der renaturierten Lavant. Neben der Uferschwalbe nutzten auch Eisvogel und Bienenfresser erfolgreich die neu entstandenen Uferanbrüche zur Brut. Womit die Notwendigkeit weiterer Renaturierungsmaßnahmen an Flüssen aufgezeigt wird. Der Nachweis einer Halsbandschnäpper-Brut in einer Nussbaumhöhle bei Neuhaus konnte mit Fotos belegt werden und gilt als erster Brutnachweis für Kärnten.

Der 12. Juli brachte mehrere interessante Beobachtungen. Kurzzeitig verweilten eine Zwergscharbe in der Dragositschacher Draubucht, drei Säbelschnäbler bei St. Niklas und sowohl am Faaker See als auch am Wörthersee hielten sich Brandseeschwalben auf.

Im August gelangen einige interessante Greifvogelbeobachtungen, darunter ein Schlangenadler bei Preitenegg und ein weiterer im Greifvogelcamp bei Arnoldstein, von wo auch ein Zwergadler gemeldet wurde. Der Wespenbussard-Zug zeigte heuer wieder einen Aufwärtstrend, mit einem Tagesmaximum von 1.648 und einem Gesamtwert von 5.669 Wespenbussarden gelang der dritthöchste Wert seit Bestehen des Camps in Oberstoßau. Im Rahmen der Greifvogelzählung konnten auch interessante Singvogel-Nachweise erbracht werden, darunter jeweils ein ziehender Ortolan und Rotkehlpieper. Vom 27. bis 29. August rastete ein diesjähriges Odinshühnchen an der Drau bei Brenndorf – der fünfte Nachweis für Kärnten.

In der ersten September-Dekade gab es zwei Knutt-Beobachtungen, zuerst an der Wehranlage des Draustaues Rosegg und am Tag darauf im Bleistätter Moor – möglicherweise ein und derselbe Vogel. Regenwetter am 7. September veranlasste zehn Schwarzhalstaucher zu einem Zwischenstopp auf dem St. Andräer Badesee und einen Steinwälzer an der Drau bei Dragositschach. Im September hielt sich eine Pfuhlschnepfe für mehrere Tage im Bleistätter Moor auf.

Am 12. Oktober gelang im Gailtal bei Kirchbach der erste Nachweis eines Gleitaars für Kärnten. Der Vogel rastete auf einer Stromleitung und konnte mit einem Video dokumentiert werden. Im selben Monat waren neben den Sumpfhühnern im Bleistätter Moor noch zwei Kiebitzregen-

Dank

Allen Mitgliedern von BirdLife Kärnten und der Fachgruppe Ornithologie des Naturwissenschaftlichen Vereins sowie zahlreichen weiteren Personen, die ihre Vogelbeobachtungen bekannt gegeben und Fotos zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Die jeweiligen Beobachter sind im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet und werden im Text unter den angeführten Abkürzungen genannt.

pfeifer in Brenndorf, ein Rotkehlpieper bei Kellerberg und ein Trupp mit mindestens 54 Beutelmeisen an der Drau bei Dragositschach zu sehen.

Starke Schneefälle in Oberkärnten und Überschwemmungen in den Tallagen in der ersten Novemberhälfte waren Auslöser für zahlreiche Muren und Lawinen. Der Völkermarkter Stausee wurde um ca. 4,5 m abgesenkt; die trockengefallenen Schlammbänke nutzten Alpenstrandläufer noch bis 21. November zur Nahrungssuche sowie ein Grünschenkel, der am 14. November im abgesenkten Stauraum Rosegg gesehen wurde. Zeitgleich mischten sich unter die spät ziehenden Kiebitztrupps auch einzelne Goldregenpfeifer auf den Wasserlacken im Zollfeld und Thoner Moor. In den letzten beiden Monaten des Jahres zogen wieder zahlreiche Trupps mit bis zu 300 Kranichen durch Kärnten, und im Dezember waren noch einzelne Habichtskäuze und Ohrentaucher im Zentralraum zu sehen.

Bei allen mit einem (*) gekennzeichneten Vogelarten handelt es sich um sehr seltene Arten, die protokollpflichtig sind. Für die offizielle Anerkennung solcher Beobachtungen ist eine Überprüfung durch die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich notwendig. Erst mit dem Vorliegen einer positiven Entscheidung durch die Kommission gilt die Beobachtung als zitierfähig bzw. als anerkannter Nachweis.

Bemerkenswerte Vogelbeobachtungen kann jeder Beobachter in die Datenbank www.ornitho.at eingeben. Sie können auch an die Autoren per E-mail oder Telefon (werner.petutschnig@ktn.gv.at, 0664/80536-18426 oder birdlife.malle@aon.at, 0680/3020908) gemeldet werden.

JohBar (Ing. Johann Bartas, Dellach a. W.), **AdoBes** (DI. Adolf Besold, St. Veit a. d. Glan), **GebBre** (Gebhard Brenner, Wolfsberg), **ChrBru** (Christa Brunner, St. Paul i. Lav), **GerBru** (Gerald Brunner, Treibach), **KurBus** (Raimund Kurt Buschenreiter, Villach), **KlaCer, LilGóm** (Klaus Cerjak und Liliana Gómez, Finkenstein), **RicEgg** (Richard Egger, Steindorf), **RomFan** (Dr. Roman Fantur, Klagenfurt), **JosFel** (Dr. Josef Feldner, Villach), **AndFey** (Andrée Feyertag, Klagenfurt), **LukGau** (Lukas Gaugelhofer, Maria Saal), **MatGat** (Mag. Matthias Gattermayr, Lienz), **FulGen** (Dott. Fulvio Genero, Udine), **JulGey** (Julian Geyer, Metnitz), **CarGou** (Caroline Goulden, Finkenstein), **RolGut** (DI Roland Gutzinger, Feldkirchen), **FloHan** (Florian Hanslmayr, Klagenfurt), **JohHoh** (Johannes Hohenegger, Wien), **BerHub** (Bernhard Huber, Obermillstatt), **RicKat** (Richard Katzinger, Vitis, NÖ), **AndKle** (Mag. Andreas Kleewein, Velden), **HedKle** und **IngKle** (Hedwig und Dr. Ingomar Klein, Villach/Landskron), **UlrKne** (Mag. Ulrike Knely, Villach), **KlaKra** (Mag. Klaus Krainer, Klagenfurt), **HelKrä** (Helmut Kräuter, Steindorf), **MarLan** (Margarete Lanz, Wolfsberg), **MarLei** (Martin Leitner, Kindberg), **GerMal** (Gerald Malle, Gottesbichl), **GünMan** (Günter Mandl, Spittal/Drau), **RudMan** (Rudolf Mann, Spittal/Drau), **JosMet** (Josef Metzger, Niederwölz, Stmk.), **UlrMöß** (Ulrich Mößlacher, Döbriach), **DavNay** (David Nayer, Maria Buch-Feistritz, Stmk.), **RomNuk** und **ChrNuk** (Mag. Romana und Christian Nuk, Villach), **HanObe** (Ing. Hans Obertaxer, Baldramsdorf), **MicOrt** (Michael Ortner, Fulpmes), **StePap** (Stefan Papf, Villach), **DavPet** (David Petutschnig, Reifnitz), **WerPet** (Dr. Werner Petutschnig, Reifnitz), **WilPfe** (Dr.

Hartwig Wilfried Pfeifhofer, Graz), **SabPic** (Sabine Pichler, Gundersheim), **HerPil** (Herwig Pilz, St. Andrä), **HerPir** und **MonPir** (Hermann und Mag. Monika Pirker, Feistritz), **RenPro**, **RemPro** (Renate und Mag. Dr. Remo Probst, Feldkirchen), **PetRas** (Mag. Peter Rass, Hörtendorf), **PhiRau** (Philipp Rauscher, Villach), **RolRau** (Roland Rauter, Döbriach), **RolSag** (DI Roland Sagmeister, Krumpendorf), **FraSam** (Franz Samwald, Fürstenfeld), **AnnSch** und **WalSch** (Anne und Walter Scherer, Himmelberg), **CleSch** (Clemens Schlosser, Wien) **ThoSch** (Dr. Thomas Schneditz, Karnburg), **KätSch** und **PetSch** (Käthe und Peter Schroll, Klagenfurt), **GerSch** (Dr. Gernot Schönsleben, Finkenstein), **AarSei** (Aaron Seidl, Göriach), **HanSom** (Hannah Sommer, Ruden), **JosSpr, GerSpr** (Josef und Gerd Spreitzer, Ranten), **RosSte** (Roswitha Stetschnig, Völkermarkt), **DieStr** (Dietmar Streitmaier, Steuerberg), **LukStr** (Lukas Strobl, Zwettl), **WerStu (**Werner Sturm, Keutschach), **RaiTis** (Raimund Tischler, Klagenfurt), **HerVer** (Dr. Hermann Verderber, Hermagor), **JohWag** (Mag. DI Johann Wagner, Moosburg), **SieWag** (Siegfried Wagner, Villach), **PetWie** (Dr. Peter Wiedner, Magdalensberg), **MarWie** (Marlis Wiedner-Fian, Klagenfurt), **RalWin** (Ralph Winkler, St. Jakob i. Ros.), **SebZin** (Sebastian Zinko, Graz) und **HorZwi** (Horst Zwischenberger, Döbriach).

Verwendete Abkürzungen

Ad. = adult, Bp. = Brutpaar(e), dj. = diesjährig, Ds. = Draustau, Ex. = Exemplar(e), Ind. = Individu(um)en, imm. = immatur, Jk. = Jugendkleid, juv. = juvenil, Kj.: Kalenderjahr, ♂ = Männchen, Pk. = Prachtkleid, Sk. = Schlichtkleid, vj. = vorjährig, ♀ = Weibchen und wf. = weibchenfärbig.

Verzeichnis der beobachteten Arten

(Artenliste nach Ranner 2017)

Blässgans (*Anser albifrons*)

03.01.	1 vj.	Wörthersee, Reifnitz; bis 05.01. (RalWin, WerPet)
04.01.	2 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; ab 07.02. max. 53 Ind. bis 18.02. (KätSch, PetSch, KlaCer u. a.)
14.11.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt; am 28.11. dort ca. 25 Ind. (WePet, H. Friend)
24.11.	ca. 50	Thoner Moor; am 28.11. dort 2 Ind. (KätSch, PetSch, KlaCer)
30.11.	7 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (RalWin, RolSag)
25.12.	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 31.12. (KätSch, PetSch, WerPet)
29.12.	2 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (DavPet, WerPet)

Nilgans (*Alopochen aegyptiaca*)

01.01.	2 Ind.	Wörthersee, Velden; bis 21.03. (KlaCer, AnnSch, WalSch u. a.)
11.05.	2 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (RolSag)
11.05.	1 Ind.	Ds. Ferlach, Wellersdorfer Bucht (RalWin, LukGau)
11.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
30.07.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RosSte, WerPet u. a.)
04.08.	1 Ind.	Wernberger Drauschleife (StePap)

Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Beobachtungen von der Brandgans haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Am letzten Tag des Jahres gab es einen größeren Einflug in Kärnten mit insgesamt 109 Individuen, wobei allein am Wörthersee 68 gezählt wurden (DavPet, KlaCer, JohBar u. a.).

Schnatterente (*Mareca strepera*)

Mindestens zwei erfolgreiche Bruten konnten an der Drau bei Brenndorf nachgewiesen werden. (WerPet, HerPil u. a.)

Krickente (*Anas crecca*)

Der einzige landesweit bekannte Brutplatz in den Nockbergen war auch in diesem Jahr wieder besetzt (HerPir, MonPir u. a.).

Kolbenente (*Netta rufina*)

Ein kleiner Brutbestand mit mindestens fünf erfolgreichen Bruten (1–8 Pulli) hat sich am Völkermarkter Stausee bei Brenndorf etabliert (WerPet, HerPil, FraSam, KätSch, PetSch, LukStr, WerStu, RalWin u. a.).

Moorente (*Aythya nyroca*)

26.01.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (HelKrä)
05.02.	1 ♀	Wörthersee; bis 10.02. (RolSag, WerPet)
09.03.	1 ♂	Bleistätter Moor, Nordbecken; bis 17.03. (HelKrä, Max Ortner u. a.)
19.03.	1 ♀	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)
22.03.	2 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (HerPir, MonPir)
12.05.	1 ♀	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
30.09.	1 wf.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 06.10. (G. Poglitsch, RalWin, KlaCer)
19.10.	1–2 Ind.	Pressegger See (HerVer)
09.11.	1 ♂	Ds. Feistritz, Selkach; bis 10.11. (JohBar, RalWin)

Bergente (*Aythya marila*)

18.01.	3 Ind.	Wörthersee, Dellach; 1 Ind. bis 24.02. bei Velden (JohBar, RalWin u. a.)
13.12.	1 dj.	Wörthersee, Kapuzinerinsel (KlaCer)
26.12.	1 ♀	Ds. Feistritz, Suetschach (KlaCer)
29.12.	3 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung (LukGau)

Samtente (*Melanitta fusca*)

13.01.	1 Ind.	Wörthersee, Schiefling (WerPet, RalWin)

Abb. 2: WeiblicheTrauerente, Millstätter See, 18.02.2019. Foto: R. Rauter

Trauerente (*Melanitta nigra*)

18.02. 1 ♀
Millstätter See, Laggerhof; auch am 26.02. (RolRau, BerHub)

28.04. 1 ♂
Wörthersee, Pörtschach (JohBar)

Abb. 3: Steinhuhn. Foto: Göriach, B. Huber

Zwergsäger (*Mergellus albellus*)

13.01.	1 ♂	Ds. Ferlach, Weizelsdorf (HerPir, MonPir)
15.01.	2 ♀	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 26.02. (WerPet, KätSch, PetSch u. a.)
16.01.	1 ♂	Ds. Feistritz, Unterkrajach u. Dragositschach; bis 11.03. (RalWin, RolSag, KlaCer u. a.)

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Für das Jahr 2019 liegen zwölf konkrete Brutnachweise vor, die überwiegend an den Stauräumen der Drau erbracht wurden.

Steinhuhn (*Alectoris greaca*)

Alle Beobachtungen beschränken sich auf die Hohen Tauern, Kreuzeck- und Reißeckgruppe sowie die Gailtaler Alpen (RemPro, RicKat, BerHub u. a.).

Rebhuhn (*Perdix perdix*)

Der letzte Rebhuhn-Bestand mit geschätzten drei bis vier wildlebenden Paaren wird durch Hecken-Neupflanzungen und durch Zufütterung gestützt. Leider wurde eine brütende Henne mit ihrem Gelege im Zuge von Mäharbeiten trotz vorheriger Kontrolle der Wiese mit dem Hund getötet. Bei einem zweiten Paar gelang der Nachweis von fünf Jungvögeln kurz vor ihrer Selbstständigkeit (Patrick Achatz, GerMal, WerPet).

10.04.	2 Bp.	Völkermarkt, Waisenberg; Wildpopulation (P. Achatz, GerMal, WerPet)
12.08.	1–31 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; Besatzhühner, bis 31.12. (RalWin, KlaCer, GebBre u.a.)

Abb. 4: Ausgemähtes Rebhuhn-Gelege und von Mähwerk geköpfte Henne. Foto: Waisenberg, 13.07.2019, P. Achatz

Abb. 5: Ohrentaucher im Schlichtkleid. Foto: Klagenfurt, 30.11.2019, W. Petutschnig

Sterntaucher (*Gavia stellata*)

15.01.	1–2 Ind.	Wörthersee; bis 31.03. (Kätsch, PetSch, RalWin u. a.)
11.04.	4 Ind.	Millstätter See, Döbriach (RolRau)
11.04.	3–4 Ind.	Wörthersee; bis 29.04. (WerPet, RalWin)
30.10.	1–2 Ind.	Faaker See; 1 Ind. bis 31.12. (KlaCer, SieWag u. a.)
02.11.	1–2 Ind.	Wörthersee; bis 14.12. (JohBar, WerPet)
16.11.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Europaschutzgebiet (WerPet)

Prachttaucher (*Gavia arctica*)

Größere Ansammlungen:

13.04.	18 Ind.	Millstätter See, Großegg (RolRau)
02.11.	21 Ind.	Wörthersee, Sekirn; am 03.11. dort 22 Ind. (JohBar, WerPet)

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*)

01.01.	1 –2 Ind.	Wörthersee; bis 12.04. (RolSag, KlaCer, RalWin u. a.)
01.12.	1 Sk.	Wörthersee, Maria Wörth; bis 23.12. (JohBar, WerPet u. a.)

Ohrentaucher (*Podiceps auritus*)

01.01.	1 Sk.	Faaker See; bis 20.01. (WerPet, KlaCer, RalWin u. a.)
15.01.	1 Sk.	Wörthersee, Maria Wörth; bis 31.01. (KätSch, PetSch, WerStu u. a.)
07.04.	1 Pk.	Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (SieWag)
29.10.	6 Ind.	Millstätter See, Döbriach; 1 Ind. bis 05.11. (RolRau, BerHub)
25.11.	1 Ind.	Wörthersee, Klagenfurt; bis 31.12. (JohBar, KätSch, PetSch u. a.)
17.12.	1 Ind.	Faaker See (KlaCer)
27.12.	1 ad. Sk.	Ossiacher See, St. Urban (WilPfe)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Insgesamt liegen ca. 50 Meldungen vor, wobei ein größerer Trupp mit zehn Individuen vom 7. September am Badesee St. Andrä hervorzuheben ist (GebBre).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*)

Der erste beobachtete Schwarzstorch landete am 14. März im Bleistätter Moor und der letzte wurde ebenda am 10. Oktober gesehen. Mindestens 14 Reviere waren besetzt, letztlich gelang der Nachweis vier erfolgreicher Bruten (HelKrä, SieWag, JohWag, RolGut u. a.)

Weißstorch (*Ciconia ciconia*)

Besetzte Weißstorch-Horste (mit Anzahl der ausgeflogenen Jungen): Klagenfurt, Annabichl (0), Klagenfurt, Schleppe Brauerei (1), St. Andrä (0), Rosegg (0), St. Veit (3), Feldkirchen (3), Glanegg (0) und Fürnitz bei Villach (1).
Der Hauptgrund für den schlechten Bruterfolg war wahrscheinlich der extrem kalte Mai.

Phänologisch bemerkenswerte Beobachtungen:

22.01.	2 ad.	Klagenfurt, Waidmannsdorf; Überwinterer (AndFey)
16.04.	20 Ind.	Krappfeld (Herr Zwatz via GerBru)
28.04.	9 Ind.	Dolintschach (KlaCer)
07.09.	7 Ind.	St. Egyden, Latschacher Feld; 5 beringt (JohBar, KlaCer)

Sichler (*Plegadis falcinellus*)*

Am 25. Februar fanden E. Staudacher und J. Tillian einen toten Sichler am Flatschacher See bei Feldkirchen. Der Fund wurde an das Landesmuseum zur Präparation übergeben (Kleewein 2019).

28.04. 1 ad. Ds. Rosegg, St. Niklas (SieWag, RalWin)

Löffler (*Platalea leucorodia*)

13.05. 2 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)

Abb. 6: Sichler-Präparat. Foto: Landesmuseum für Kärnten, A. Kleewein

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*)

01.01.	1 Ind.	Ossiacher See, Bodensdorf (DavNay)
13.01.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 13.02. (JosFel, WerPet, RalWin u. a.)
13.01.	1 Ind.	Wörthersee, Unterdellach; auch am 10.02. (RalWin, WerPet, JohBar)
26.01.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 20.03. (AnnSch, WalSch, HelKrä)
08.07.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Südbecken; bis 17.10. (UlrKne, HelKrä, WilPfe u. a.)
08.10.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)
07.11.	1 Ind.	Wörthersee; bis 14.12. (SieWag, WerPet)
30.12.	1 Ind.	Pressegger See, Abfluss (HerVer)

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*)

Die erste Zwergdommel wurde am 19. April vom Millstätter See und die letzte am 26. September vom Ossiacher See gemeldet. Es gab in zwölf verschiedenen Gebieten besetzte Reviere, wobei vom Völkermarkter Stausee, Ossiacher See und Sablatnigmoor definitiv Brutnachweise vorliegen. Weiters wurden drei Totfunde bekannt, jeweils vom Gailtalzubringer, Sablatnigmoor und von der Lieser bei Lieserbrücke (RalWin, ThoSch, HorZwi).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Von 45 Beobachtungen zwischen 6. April und 9. September entfallen 17 auf das Ersatzbiotop Brenndorf und weitere zehn auf die Flutungsbecken an der Tiebelmündung. Der größte Trupp mit fünf adulten und einem immaturen Nachtreiher wurde am 19. April an der Drau bei Brenndorf gezählt.

Rallenreiher (*Ardeola ralloides*)

Auffallend zahlreich zeigte sich diese seltene Reiherart in diesem Jahr, wobei ein Individuum für längere Zeit an der Drau im Ersatzbiotop Brenndorf zu sehen war.

25.04.	1 ad.	Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)
25.04.	1 ad.	Millstätter See, Döbriach (RolRau)
27.04.	1 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin, SieWag, KätSch u. a.)
29.04.	1 Ind.	Wörthersee, Dellach; auch am 13.06. (JohBar)
10.05.	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 01.06. (KätSch, PetSch, WerStu u. a.)
15.06.	2 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RolSag, KätSch, PetSch)
22.06.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Nordbecken (HelKrä)
14.07.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (G. Weger)

Silberreiher (*Ardea alba*)

Die Anzahl der Silberreiher hat sich im Rahmen der Jänner-Wasservogelzählung mit insgesamt 73 Individuen gegenüber 2018 verdoppelt. In den letzten 25 Jahren kam es zu einem rasanten Bestandesanstieg. In Abb. 5 sind die jährlich erfassten Silberreiher-Beobachtungen von 1995 bis 2019 dargestellt. Die Summe der jährlichen Beobachtungen ergibt sich aus den Pentadensummen, wobei für jedes Gebiet die maximale tägliche Individuensumme innerhalb einer Pentade (fünf Tage) herangezogen wird.

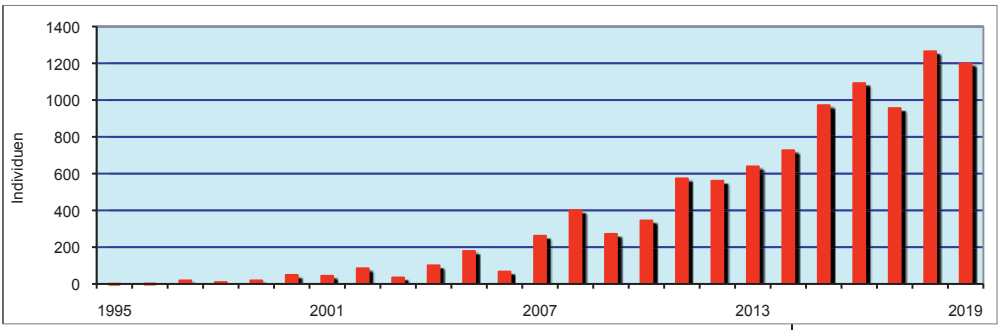


Abb. 7: Silberreiher-Beobachtungen von 1995 bis 2019 (Pentadensummen, n = 9.876)

Graureiher (*Ardea cinerea*)

Das vom Amt der Kärntner Landesregierung jährlich durchgeführte Monitoring der Graureiher-Brutpaare erbrachte im Jahr 2018 den niedrigsten Wert von nur mehr 91 Paaren. Dieser eklatante Bestandseinbruch setzte sich auch 2019 fort, da kärntenweit nur 104 Brutpaare trotz einer verbesserten Zählmethodik erhoben werden konnten. Dies ist der drittniedrigste Wert (nach 2018 und 2010 mit 103 Paaren) seit Beginn der Erfassungen. Leider setzte sich der Negativtrend auch bei den Brutkolonien fort und es kam zur Aufgabe einer Kleinkolonie mit zwei Brutpaaren, was somit nur mehr neun Kolonien ergab. Jedoch wurde eine Einzelbrut an einem neuen Standort entdeckt, bei dem noch fraglich ist, wie er sich zukünftig entwickeln wird.
Da auf diese besorgniserregende negative Entwicklung schon hingewiesen wurde und noch immer kein Umdenken bei den Abschussgenehmigungen erfolgte, wird die Problematik vor allem in Bezug auf die Ausnahmegenehmigungen nach der Vogelschutz-Richtlinie im 2. Teil der Carinthia II noch genauer abgehandelt werden.

Purpurreiher (*Ardea purpurea*)

Mit 32 Datensätzen gab es heuer eine deutliche Zunahme der Nachweise. Wie bei vielen anderen Zugvogelarten stammt die erste Beobachtung vom 21. April von der Lavant bei Mühldorf (GebBre) und die letzte erfolgte am 4. September am großen Teich bei der Gurkmündung (WerPet).

Zwergscharbe (*Microcarbo pygmeus*)

12.07. 1 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer)

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Mit 437 gezählten Individuen im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung lag der Kormoran-Winterbestand 2019 über dem zehnjährigen Durchschnitt von 303,3 Individuen. Die jährlich durchzuführenden Schlafplatzzählungen zeigen von Oktober 2018 bis April 2019, dass kein ständig gleicher Winterbestand in Kärnten besteht, sondern sich der Weg- und Hinzug in südlichere Überwinterungsgebiete (z. B. an die Obere Adria) im Herbst und Frühjahr deutlich bemerkbar macht (Abb. 8). Insgesamt wurden für das Jahr 2019

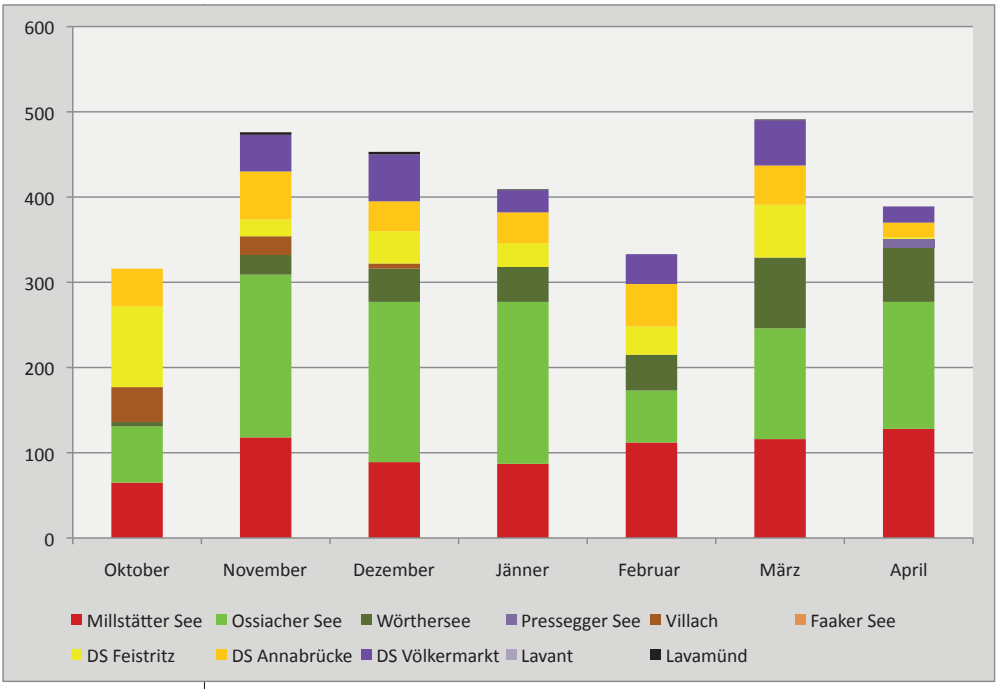


Abb. 8: Die Bestandsentwicklung an den Schlafplätzen 2018/2019 zeigt, dass in den Herbst- und Frühjahrsmonaten auch Durchzieher aus anderen Regionen in Kärnten rasten. Ebenso erkennt man innerhalb Kärntens einen Wechsel. So wurde beispielsweise der Wörthersee (olivgrün) im Frühjahr stärker frequentiert und der Schlafplatz bei Villach (braun) nur im Herbst 2018.

wieder 122 Abschüsse genehmigt und 112 Kormorane auch tatsächlich erlegt. Auf die Entwicklung des Kormoran-Überwinterungsbestandes in Kärnten wird im 2. Teil der Carinthia II noch genauer eingegangen werden.

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Insgesamt konnten im Rahmen des 13. Greifvogelcamps in Oberstoßau 5.669 Wespenbussarde beobachtet werden (DavNay, JohHoh).

Fischadler (*Pandion haliaetus*)

Mit 39 Nachweisen (43 Individuen) wurden im Vergleich zum Vorjahr mehr als doppelt so viele Fischadler gemeldet.

Gleitaar (*Elanus caeruleus*)*

12.10. 1 Ind. Gailtal, Kirchbach; Erstnachweis für Kärnten, Video-Aufnahme (I. Fertschei, J. Dorighi via SebZin)

Bartgeier (*Gypaetus barbatus*)

Insgesamt gab es drei erfolgreiche Bruten in Österreich, davon eine in Kärnten im Raum Katschberg.

Gänsegeier (*Gyps fulvus*)

Zukünftig könnten Gänsegeier auch vermehrt in Kärnten auftreten. Dazu gibt es eine erfreuliche Nachricht aus Friaul von der „Geierstation“ im Riserva naturale del Lago di Cornino. Die Gänse-

geier-Brutpopulation Friauls zeigt mit mindestens 60 Brutpaaren und 33 flüggen Junggeiern im Jahr 2019 eine erfreuliche Entwicklung (FulGen).

Beobachtungen abseits der traditionellen Übersommerungsgebiete:

19.04.	3 Ind.	Kanaltal, Thörl-Maglern (DavNay)
23.05.	1 Ind.	Lavanttal, Hirschegger Alpe; ziehend (SebZin)

Mönchsgeier (*Aegypius monachus*)*

Ein 2018 in Bulgarien ausgewilderter Mönchsgeier namens „Riga" hielt sich im Sommer auch in Oberkärnten auf und konnte am 27. Juli im Gößnitztal (H. Zacharias), am 17. bis 18. August im Bereich der Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen und Karnische Alpen sowie am 10. bis 11. Oktober wiederum in der Kreuzeckgruppe und in den Gailtaler Alpen mit Hilfe von Satelliten-Telemetrie geortet werden. Siehe Newsletter (2019): „Artenerhalt – Neues zu Geiern und Adlern", Nationalpark Hohe Tauern (via RalWin).

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)*

21.08	1 imm.	Packsattel; nach Westen ziehend (SebZin)
31.08.	1 imm.	Arnoldstein, Greifvogelcamp Oberstoßau (DavNay, A. Schuart)

Steppenweihe (*Circus macrourus*)*

05.04.	1 Ind.	Lurnfeld, Schloss Drauhofen (GünMan)
05.05.	1 vj. ♂	Krappfeld, Wasserschongebiet (RicKat)

Abb. 9: Steppenweihe. Foto: Lurnfeld, 05.04.2019, G. Mandl

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Zu den besten Beobachtungsgebieten für Weihen während des Frühjahrszuges gehört das Krappfeld; fast täglich konnten zwischen 14. April und 25. Mai 1–4 Wiesenweihen beobachtet werden (RemPro, RenWun, RicKat u. a.).

Weitere Nachweise:

22.04.	1 vj. ♀	Obere Drau, Obergottesfeld; auch am 07.05. (GünMan)
26.04.	1 Ind.	Felder südwestl. Lassendorf (FloHan)
27.04.	1 ♀	Finkenstein (GerSch)
28.04.	1 ad. ♂	Lurnfeld, Pusarnitz; auch am 10.05. (GünMan)
28.04.	1 ad. ♂	Zollfeld; auch am 09.05. (LukGau, GerMal)
04.05.	1 vj. ♀	Latschacher Feld; auch am 11.05. (RalWin, KlaCer u. a.)
10.05.	1 vj. ♀	Jaklinger Felder (GebBre)
12.05.	1 ad. ♂	Zollfeld, Höfern (PetWie)
14.05.	1 ad. ♂	Thoner Moor (WerPet)
04.06.	1 wf.	Sablatnigmoor (ThoSch)
23.08.	1–2 Ind.	Arnoldstein, Greifvogelcamp; auch am 31.08. (DavNay, PhiRau u. a.)

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Aufgrund der vorliegenden Datenlage waren 2019 mindestens zehn Schwarzmilan-Reviere besetzt.

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Wie im Vorjahr gab es auch heuer wieder vermehrt Rotmilan-Beobachtungen. Für zwei Gebiete bestand Brutverdacht, ein konkreter Brutnachweis konnte jedoch nicht erbracht werden. Erwähnenswert ist auch die Beobachtung von Rotmilanen am 29. Dezember im Maltatal nahe der Mautstelle (Ch. Slamanig).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*)

05.01.	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
08.04.	1 imm.	Wernberger Drauschleife; auch am 13.04. (KlaCer, SieWag, RalWin)

Abb. 10: Seeadler-Porträt. Foto: R. Mann

Abb. 11: Tüpfelsumpfhuhn. Foto: Bleistätter Moor, 27.03.2019, W. Petutschnig

12.04.	1 x 4. Kj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 12.05. (PetRas, WerPet, WerStu)
12.04.	1 x 4. Kj.	Gurkmündung, Großer Teich (PetRas)
03.06.	1 vj.	Wörthersee, Töschling (JohBar)
19.08.	1 vj.	Arnoldstein, Greifvogelcamp (DavNay, JohBar u. a.)
07.10.	1 ad.	Ds. Völkermarkt; bis 24.11. (G. Podritschnig, KätSch, PetSch u. a.)

Adlerbussard (*Buteo rufinus*)*

22.04.	1 Ind.	Paternion, Nikelsdorf (St. Wegleitner)

Wachtelkönig (*Crex crex*)

23.05.	1–2 Ind.	Finkensteiner Moor; bis 30.05. (KlaCer)
30.05.	1 Ind.	Gailtal, Waidegg (WerPet, DavPet)
31.05.	1 Ind.	Arnoldstein (C. Lipovnik)
25.06.	1 Ind.	Seeboden, Treffling (A. Kammerhofer)
19.07.	1 Ind.	Weißensee, Westufer; bis 21.07. (MatGat)

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

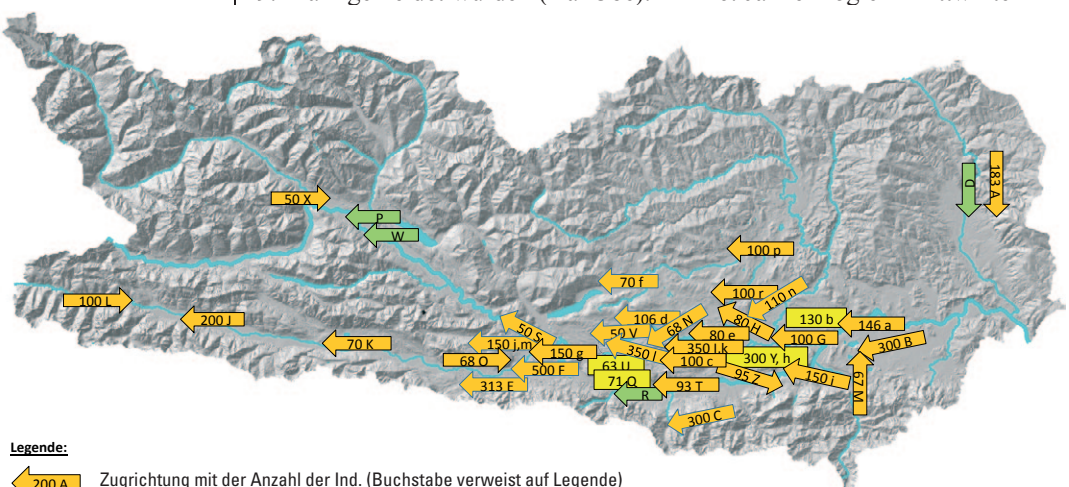
06.03.	1–5 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 17.04. (MaxOrt, PhiRau, JosMet u. a.)
13.03.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (HelKrä)
23.03.	1–2 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au; bis 12.04. (ChrBru, GebBre, WerPet)
31.03.	2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (RalWin)
01.04.	1 Ind.	Wörthersee-Abfluss (MarWie)
07.04.	1 Ind.	Keutschacher See, Gemeindebad (WerPet)
18.04.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
22.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (GerBru)
02.07.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 17.10. (HelKrä, UlrKne u. a.)
08.09.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach (RalWin)
09.09.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (Martin Leitner)

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*)

12.04.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
13.04.	1–3 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 23.04. (HelKrä, UlrKne u. a.)
17.04.	1 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (WerStu)
18.04.	1 Ind.	Obere Drau, Kleblacher Badeteich (GünMan)
27.04.	1 Ind.	Teich bei Tanzenberg (W. Mayrhofer)
30.08.	1 Ind.	Ossiacher See, Tiebelmündung; bis 17.10. (HelKrä, SieWag, RicEgg u. a.)
10.09.	2 Ind.	Ds. Kellerberg, Alte Drau (GünMan)

Kranich (*Grus grus*)

Im Jahr 2019 konnte am Baldramsdorfer Feld die Überwinterung von zwei Kranichen registriert werden (WerPet, RudMan), die letztmalig am 9. März gemeldet wurden (HanObe). Am 16. Jänner zog ein Mittwinter-



Legende:

200 A — Zugrichtung mit der Anzahl der Ind. (Buchstabe verweist auf Legende)

Zugrichtung in der Nacht und bei Nebel, Anzahl unbekannt

71 R — Rastplatz am Boden mit der Anzahl der Ind. (Buchstabe verweist auf Legende)

Abb. 12: Kranich-Herbstzug durch Kärnten 2019. Grafik: G. Malle

Erklärung der Buchstaben in der Karte:	
A = Koralpe (GebBre) 25.10.	V = Köstenberg (W. Mayer) 20.11.
B = Sablatnigmoor (ThoSch) 25.10.	W = Spittal/Drau (GünMan) 20.11./00:15-06:00
C = Windisch Bleiberg (H. Guggenberger) 25.10.	X = Lurnfeld (AarSei) 20.11./08:15
D = Wolfsberg (GebBre) 31.10./04:00	Y = Thoner Moor (KlaCer, LilG m) 20.11./12:15
E = Arnoldstein (K. Koller) 01.11./16:30	Z = Ludmannsdorf (HerPir) 20.11./15:26
F = Federaun (PhiRau) 01.11./16:15	a = Neudenstein (JohBar) 21.11./11:25
G = Thoner Moor (KlaCer, LilGóm) 01.11.	b = Tainach (G. Haimburger) 21.11./09:00
H = Hörtendorf (FloHan) 01.11./15:10	c = Reifnitz (H. Petutschnig) 21.11./11:10
I = Maria Wörth (WerPet) 01.11./15:30	d = Pörtschach (ChrBer) 21.11./12:30
J = Kirchbach (SabPic) 01.11.	e = Lendspitz (D. Wuttej) 21.11./11:49
K = Tröpolach (F. Rainer) 01.11.	f = Feldkirchen (RemPro) 21.11./11.22
L = St. Lorenzen (L. Oberluggauer) 01.11./17:15	g = Villach (KlaCer, LilGóm) 22.11.
M = Sablatnigmoor (ThoSch) 02.11./13:35	h = Thoner Moor (KlaCer, LilGóm) 26.11./12:23
N = Maria Wörth (WerPet) 02.11./15:32	i = Thoner Moor (KlaCer, LilGóm) 27.11./12:20
O = Federaun (PhiRau) 02.11./16:30	j = Villach (RalWin) 30.11./14:50
P = Spittal/Drau (GünMan) 02.11./ab 23:00	k = Maria Wörth (JohBar) 30.11./14:39
Q = Dreilach (RalWin) 04.11./08:15	l = Velden (W. Mayer) 30.11./14:32 u. 15:40
R = St. Jakob/Rosental (RalWin) 04.11./23:15	m = Villach (JosFel) 30.11./15:51
S = Villach, Vassach (JosFel) 19.11./10:15	n = Magdalensberg (PetWie) 30.11./15:02
T = Dragositschach (JohBar) 20.11./15:00	p = St. Veit (AdoBes) 30.11./13:52
U = St. Jakob/Rosental (RalWin) 20.11./07:50	r = Maria Saal (PetPro) 30.11.

Trupp mit 18 Individuen bei Schiefling durch Kärnten (KlaKra). Der Heimzug in die nördlichen Brutgebiete begann dann im März mit elf Nachweisen, alle im Thoner Moor bei Grafenstein, setzte sich im April mit sieben Beobachtungen bei Tröpolach, hier der größte Trupp mit 50 Vögeln (SabPic), Wernberg (KlaCer, LilGóm) und Brenndorf am Völkermarkter Stausee mit ein bis drei Individuen fort und endete ebendort mit der letzten Sichtung am 18. April (KlaCer, LilGóm).
Der viel auffälligere Kranich-Herbstzug im Jahr 2019 begann mit kleinen Trupps mit Beginn 27. September über Klagenfurt (MarWie) und ab 1. Oktober im Raum St. Kanzian (G. Podritschnig). Die weiteren zahlenstarken Zugformationen (ab 50 Ind.) sind in der Karte eingearbeitet, wobei 2019 die Zweiteilung des Durchzugs auffällig war, die wahrscheinlich auf die Wetterlage zurückgeführt werden konnte. So gab es eine erste Durchzugspitze bis 4. November, danach eine Zugpause und erst ab dem 19. November konnten wieder die gewohnt zahlenstarken Trupps beobachtet werden.
Für das Jahr 2019 existieren 105 Einträge in der ornitho-Datenbank, wobei allein auf den November 69 Nachweise entfielen. Dieser Monat bildete also auch 2019 den Schwerpunkt des Kranichzuges durch Kärnten.

Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)

14.04.	1 ad.	Ds. Rosegg u. Wernberger Schleife; bis 15.04. (RalWin, SieWag, IngKle u. a.)
23.05.	1 ad.	Millstätter See, Döbriach (RolRau, P. Loyodin)
24.05.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (HanSom)
02.08.	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*)

20.04.	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet, GerBru, RalWin u. a.)
22.04.	4 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (A. Polanez via GerMal)
25.04.	7 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
07.05.	3 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch)
09.05.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Südbecken (UlrKne, RolGut)
10.05.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 11.05. (KlaCer, RolSag)
09.06.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (F. Samwald, L. Strobl)
01.11.	1 dj.	Ds. Paternion, westl. Wehranlage (GünMan)

Abb. 13: Austernfischer. Foto: R. Rauter

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*)

11.04.	4 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 12.04. (PetRas)
17.04.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas; bis 20.04. (KurBus, RalWin, CerKla u. a.)
12.07.	3 Ind.	Ds. Rosegg, St. Ulrich (StePap)
04.08.	1 Ind.	Ds. Rosegg, Föderlach; auch am 21.08. dort (StePap)

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Jeweils ein Brutpaar im Krappfeld und an der Drau bei Brenndorf mit drei bzw. zwei Jungen waren erfolgreich (GerBru, WerPet).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*)

23.02.	2 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor; bis 06.03. (PetRas, KlaCer, WerPet)
09.03.	2 Ind.	Krappfeld (JosMet u. a.)
10.03.	6 Ind.	Grafenstein, Schulterndorf; bis 17.03. (PetRas)
17.03.	3 Ind.	Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)
19.03.	1 Ind.	St. Egyden, Latschacher Feld (RalWin)
20.11.	1 Ind.	Zollfeld (RalWin)
21.11.	1–25 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor; bis 25.11. (KlaCer, KätSch, PetSch)

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

12.05.	1 Pk.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
31.08.	1 Pk.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 01.09. (WerPet, AnnSch, WalSch u. a.)
07.09.	1 Pk.	Ds. Kellerberg, Wehranlage (GünMan)
05.10.	1–2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 11.10. (GebBre, KätSch, PetSch)

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

03.04.	1 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 06.04. (JohBar, RalWin, WerPet u. a.)
03.05.	1 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 04.05. (KlaCer, HerPir, MonPir u. a.)
10.05.	1 ad.	Krappfeld, Wasserschongebiet (AnnSch, WalSch)
24.08.	1 Ind.	Bleistätter Moor, Südbecken; bis 29.08. (SebZin, DavNay, UlrKne u. a.)
09.09.	1–6 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf, bis 11.09. (MarLei, KätSch, PetSch)
22.09.	1 dj.	Ds. Feistritz, Dragositschach (WerPet)

Mornellregenpfeifer (*Charadrius morinellus*)

In diesem Jahr wurden drei Brutnachweise aus Oberkärnten bekannt; nähere Angaben zur Örtlichkeit werden aus Artenschutzgründen nicht angeführt.

Beobachtungen am Durchzug:

05.05.	5–11 Ind.	Krappfeld; bis 16.05. (RicKat, RalWin, LukGau u. a.)
25.08.	13 Ind.	Saualpe; 1 Ind. am 03.09. u. 3 dj. am 21.09. (GebBre, R. Schwab)
05.09.	4 Ind.	Hüttenberg, Pressnerhütte (R. Schwab)
14.09.	1 Ind.	Gerlitzen (S. Kopeinig via A. Kleewein)

Abb. 14: Diesjähriger Steinwälzer an der Drau bei Dragositschach. Foto: R. Winkler

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*)

11.04.	2 Ind.	Lavanttal, Mettersdorf (ChrBru)
11.04.	1 Ind.	Millstätter See, Döbriach (RolRau)
22.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Tainacher Brücke (GebBre)

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

09.03.	1–2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 31.03., 18.04., 10.06. u. 24.07. (GebBre u. a.)
12.04.	4 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (ChrBru)
17.04.	3 Ind.	Bleistätter Moor; auch am 12.08 u. 13.09. (HelKrä, UlrKne, RolGut)
17.06.	2 Ind.	Wernberger Drauschleife (StePap)
06.07.	1 Ind.	Heiligenblut, Pasterze; Totfund (S. Ferger)
12.08.	1–2 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 17.08. (HerPir, MonPir, JohBar)
06.09.	1 Ind.	Magdalensberg, Zeiselsberg (FloHan)

Steinwälzer (*Arenaria interpres*)

12.05.	2 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
08.09.	1 dj.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 11.09. (RalWin, KlaCer)

Knutt (*Calidris canutus*)

04.09.	1 dj.	Ds. Rosegg, Wehranlage (KlaCer)
05.09.	1 dj.	Bleistätter Moor, Südbecken; bis 08.09. (UlrKne, HelKrä, SieWag u. a.)

Abb. 15: Diesjähriger Knutt an der Wehranlage des Rosegger Draustauraumes. Foto: K. Cerjak

Sanderling (*Calidris alba*)

24.04.	1 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschach; 1 Ind. auch am 07.09. dort (RalWin)
28.04.	1 ad.	Obere Drau, Obergottesfeld (GünMan)

Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*)

24.04.	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (DavNay, HanSom)
04.05.	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (KlaCer)
06.05.	1–3 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 16.05. (PetRas, KätSch, PetSch u. a.)
19.07.	2 Ind.	Bleistätter Moor, Südbecken (WerPet)

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*)

02.05.	1 ad.	Millstätter See, Döbriach (RolRau, BerHub, HorZwi)
04.05.	1 ad.	Ds. Feistritz, Selkach (HerPir, MonPir)
12.05.	1 ad.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas, WerPet)
29.08.	2–5 Ind.	Bleistätter Moor, Südbecken; bis 08.09. (DavNay, JohHoh, MicOrt)
04.09.	1–2 Ind.	Ds. Rosegg, Wehr St. Martin; bis 06.09. (KlaCer, SieWag)
08.09.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (KlaCer)
09.09.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (MarLei)

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*)

27.08.	3 dj.	Möllstau Rottau; Kolbnitz; 1 Ind. bis 28.08. (GünMan)

Zwergschnepfe (*Lymnocryptes minimus*)

Zwei Individuen konnten im Rahmen der Wasservogelzählung im Jänner erfasst werden, sie dürften in Kärnten überwintert haben (WerStu, HelKrä).

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Nachweise von überwinternden Bekassinen haben in den letzten Jahren deutlich zugenommen (siehe Abb. 16).

Pfuhlschnepfe (*Limosa lapponica*)

12.05.	1 Sk.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (PetRas)
10.09.	1 dj.	Bleistätter Moor, Südbecken; bis 12.09. (RolGut, RalWin, S. Trattnig u. a.)

Abb. 16: Pentadendiagramm Bekassine

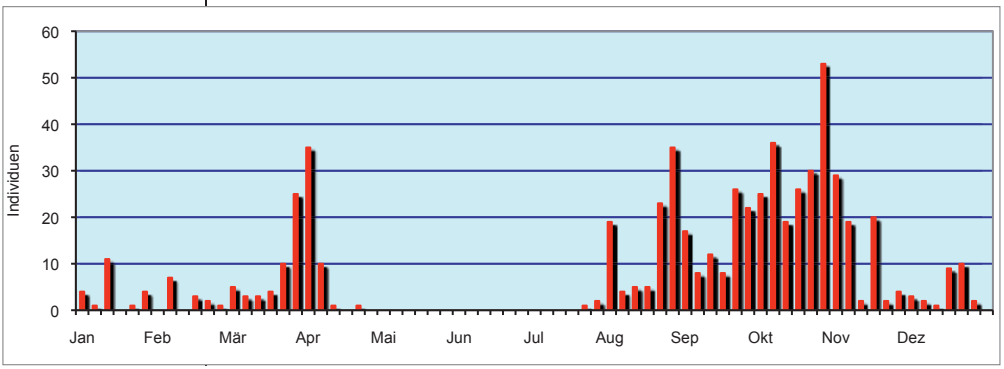


Abb. 17: Odinshühnchen im Ersatzbiotop Brenndorf, 4. Nachweis für Kärnten. Foto: G. Brenner

Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*)

28.08. 1 dj. Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 30.08. (S. Tischler via RalWin, GebBre, HanSom)

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Im Zuge der Wasservogelzählung am 13. Jänner konnten jeweils ein überwinternder Waldwasserläufer an der Lavant in der Mühldorfer Au und an der Drau bei Guntschach nachgewiesen werden (GebBre, WerStu).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*)

Mit 31 Datensätzen zwischen 3. April und 8. September konnte die Art in diesem Jahr außergewöhnlich oft beobachtet werden. Der überwiegende Teil der Meldungen betrifft die Stauräume der Drau und die neugeschaffenen Flutungsbecken im Bleistätter Moor. Zumeist waren Dunkle Wasserläufer einzeln anzutreffen, am 5. Mai rasteten fünf Individuen im Ersatzbiotop Brenndorf an der Drau (KlaCer, RalWin, GebBre u. a.).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Die größten Ansammlungen:

20.04. 35 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RalWin)
24.04. 40 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (WerPet)
06.07. 31 Ind. Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (KlaCer)

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

27 Beobachtungen zwischen 19. März und 3. September betreffen fast ausschließlich die Flutungsbecken im Bleistätter Moor und das Ersatzbiotop Brenndorf an der Drau. Jeweils ein Datensatz bezieht sich auf die Gebiete: Wörthersee-Ostbucht, Wernberger Drauschleife und Dragositschach. Am 15. Juni hielten sich vier Individuen im Südbecken (Bleistatt) auf, zumeist konnten jedoch nur Einzelvögel beobachtet werden (KlaCer, RolGut, HelKrä u. a.).

Abb. 18: Lachseeschwalbe. Foto: K. Cerjak

Schwarzkopfmöwe (*Ichthyaetus melanocephalus*)

13.04.	2–3 Pk.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 30.04. (RalWin, KlaCer, GebBre u. a.)
13.04.	1 Ind.	Wörthersee, Klagenfurt; bis 16.04. (WerPet)
09.06.	1 vj.	Ds. Feistritz, Selkach (LukStr)
23.06.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 03.08. (KätSch, PetSch)
12.07.	2 ad.	Ds. Feistritz, Selkach; auch am 21.07. (KlaCer, R. Hippa)
22.07.	1–2 dj.	Ds. Feistritz, Selkach; bis 15.09. (WerPet, RalWin, JohBar)
20.08.	3 dj.	Ds. Kellerberg, Wehranlage (CleSch)

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

22.12.	1 ad.	Ds. Rosegg (KlaCer)

Raubseeschwalbe (*Hydroprogne caspia*)

Zwischen 11. April und 8. September konnten 2–4 Raubseeschwalben an der Drau bei Brenndorf beobachtet werden (18 Datensätze; PetRas, ChrBru, GebBre u. a.).

11.04.	3 Ind.	Wernberger Drauschleife (KlaCer, KurBus)
05.05.	3 Ind.	Gurkmündung; Birdrace (WerStu, RalWin, LukGau)
23.08.	1 ad./1 dj.	Ds. Feistritz, Dragositschach; bis 28.09. (JohHoc u. a.)

Lachseeschwalbe (*Gelochelidon nilotica*)*

10.06.	1 ad.	Ds. Feistritz, Dragositschacher Draubucht (KlaCer)

Brandseeschwalbe (*Thalasseus sandvicensis*)*

10.06.	1–8 Ind.	Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar, WerPet, RalWin)
12.07.	4 Ind.	Faaker See, Drobollach (C. Geissler)
12.07.	2 Ind.	Wörthersee, Schlangeninsel; 1 Ind. beringt, Helgoland (JohBar)

Flussseeschwalbe (*Sterna hirundo*)

Jeweils sieben Meldungen gibt es von der Drau bei Brenndorf (11.04.–11.08.; jeweils 1–2 Ind.) und vom Wörthersee (12.06.–09.09.; 1–6 Ind.) sowie vier Einzelmeldungen aus anderen Gebieten (PetRas, JohBar, HerPil u. a.).

28.04.	1 ad.	Obere Drau, Obergottesfeld (GünMan)
29.04.	1 ad.	Millstätter See, Seeboden (AarSei)
09.05.	3 Ind.	Ossiacher See, Bodensdorf (RolGut)
07.07.	1 Ind.	Ds. Feistritz, Selkach (RalWin)

Weißbart-Seeschwalbe (*Chlidonias hybrida*)

25.04.	3 Pk.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; 1 Ind. am 01.06. (KätSch, PetSch, WerStu)
13.07.	1 Ind.	Sablatnigmoor (ThoSch)
08.09.	1–2 dj.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 11.09. (WerPet, GebBre, RosSte u. a.)

Weißflügel-Seeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*)

Zwischen 20. April und 17. Mai hielten sich bis zu elf Weißflügel-Seeschwalben an der Drau bei Brenndorf auf (RalWin, KätSch, PetSch u. a.).

05.05.	1 Pk.	Wörthersee, Kapuzinerinsel (JohBar)
10.07.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 11.07. (WerStu u. a.)
13.08.	1 dj.	Wörthersee, Pörtschach (JohBar)

Zwergohreule (*Otus scops*)

Auch im Jahr 2019 wurden im Rahmen des Projektes „Höhlenbrüter in der Kulturlandschaft“ wiederum die Nistkästen für die Zwergohreulen kontrolliert. Es konnten 35 Brutpaare nachgewiesen werden, womit das zweitbeste Ergebnis der Projektjahre erreicht wurde. Die Anzahl bei den Bruten, bei denen die Eier oder Jungvögel nicht gezählt werden konnten, wurde wie in den vergangenen Jahren mit der Anzahl drei geschätzt und somit kommt man wieder auf über 100 Jungvögel, die 2019 flügge wurden.

Uhu (*Bubo bubo*)

Im Umkreis des Bleistätter Moores wurden drei erfolgreiche Bruten gemeldet (HelKrä).

Habichtskauz (*Strix uralensis*)

21.05.	1 Ind.	Petzen; dunkle Morphe; und am 09.06. (F. Pikl, RicKat)
16.08.	1 Ind.	Wollanig (F. Jasbinschek via GerMal)
12.09.	1 Ind.	Bad St. Leonhard (M. Grünwald via GerMal)
15.09.	1 dj.	Windisch Bleiberg (F. Jasbinschek via GerMal)
10.10.	1 Ind.	Feistritz i. Ros.; helle Morphe (G. Baustätter via WerPet)
16.11.	1 Ind.	Heiligengeist (G. Frank via G. Niese)
16.11.	1 Ind.	Kamp; helle Morphe (H. Joham)
16.11.	1 Ind.	St. Donat; auch am 29.11. u. 04.12., helle Morphe (AdoBes)
30.11.	1 Ind.	Krastal; dunkle Morphe (T. Meschik via RemPro)
19.12.	1 Ind.	Faaker See (GerSch)
23.12.	1 Ind.	Possau (PetWie)

Abb. 19: Sperlingskauz. Foto: 21.11.2019, Goldeck, D. Streitmaier

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*)

Ein Brutnachweis mit flüggen Jungen gelang am 5. Juli östlich von Lammersdorf (RicKat).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Es wurden 15–20 besetzte Reviere gemeldet und in sieben Fällen konnten erfolgreiche Bruten nachgewiesen werden (WerPet).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Probst (2019) gibt für das Jahr 2019 einen landesweiten Brutbestand (verteilt auf fünf Standorte) von 30 Bp. an. Die deutliche Abnahme gegenüber 2018 wird mit fehlenden Managementmaßnahmen am Brutplatz begründet.

Beobachtungen abseits der bekannten Brutgebiete:

23.08.	> 70 Ind.	Ds. Völkermarkt, Brenndorf (HerPil)
28.08.	80 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor (RaiTis)
04.09.	64 Ind.	Gurkmündung, Großer Teich (WerPet)

Merlin (*Falco columbarius*)

16.01.	1 wf.	Grafenstein, Thoner Moor (RalWin)
05.02.	1 ♂	Krappfeld; 1 ♀ am 02.03. (HelSch, JosSpr)
10.03.	1 ♀	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; auch am 31.03. (GebBre, KätSch, PetSch)
05.05.	1 vj. ♂	Krappfeld (RicKat)
05.05.	1 Ind.	Lurnfeld, Pusarnitz (GünMan)
02.10.	1 ♂	Lavanttal, Jaklinger Felder; bis 02.11. (GebBre)
30.10.	1 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor; auch am 02.11. (KlaCer u. a.)
05.11.	1 wf.	Klagenfurt, nördlich Gutendorf (WerPet)
10.12.	1 ♂	Obere Drau westlich Oberdrauburg (WerPet)
13.12.	1 ♂	Villach, Perau (SieWag)

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*)

Am 10. Oktober hielten sich mindestens 54 Individuen in den Schilfflächen der Dragositschacher Draubucht auf (RalWin).

Heidelerche (*Lullula arborea*)

14.10.	4 Ind.	Gailtal, Waidegg (GerMal)
20.10.	2 Ind.	St. Egyden, Latschacher Feld (WerPet)
21.10.	1–5 Ind.	Grafenstein, Thoner Moor; bis 28.10. (KlaCer, RalWin)

Kurzzehenlerche (*Calandrella brachydactyla*)*

01.05.	1 ad.	Krappfeld, Wasserschongebiet (RemPro, RenWun)

Uferschwalbe (*Riparia riparia*)

Seit 31 Jahren brütete die Art 2019 wieder in Kärnten, siehe dazu Petutschnig & Malle (2019) in dieser Ausgabe der Carinthia II.

Grünlaubsänger (*Phylloscopus trochiloides*)*

02.06. 1 ad. Gailtal, Almwirtschaft Schütt; 2. Nachweis für Kärnten (WerPet, DavPet)

Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*)*

24.03. 1 ad. Lavanttal, Mühldorfer Au (GebBre)

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*)

In der Hauptbrutzeit konnten besetzte Reviere am Ossiachersee-Ostufer sowie an der Drau bei Maria Elend und Brenndorf festgestellt werden; es liegt jedoch kein definitiver Brutnachweis vor.

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)

Besetzte Reviere: Mühldorfer Au, Tiebelmündung, Wörthersee-Abfluss, Drau bei Dragositschach, Selkach, Brenndorf, Neudenstein, Rakollach, Kamering und Föderlach sowie Am Pressegger See, Kleblacher Badesee und an der Gurkmündung.

Gelbspötter (*Hippolais icterina*)

Für den Zeitraum vom 27. April bis 4. September liegen insgesamt 18 Nachweise vor, davon entfallen 13 auf den Heimzug und 5 auf den Wegzug.

Feldschwirl (*Locustella naevia*)

27.04. 1 Ind. Zollfeld, Tanzenberger Teich (W. Mayrhofer)
29.04. 1 Ind. Ds. Rosegg, St. Niklas (RalWin)
30.04. 1 Ind. Pressegger See; am 01.05. 1 Ind. am Abfluss (V. Kläusler)
02.05. 1 Ind. Bleistätter Moor, Flutungsbecken; auch am 11.05. (V. Kläusler, B. Pfandl)
16.05. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
16.05. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Rakollach (KätSch, PetSch)
01.06. 1 Ind. Hörfeldmoor; singt bis 03.07. (RemPro, RalWin, WerPet)

Schlagschwirl (*Locustella fluviatilis*)

22.06. 1–2 Ind. Lavanttal, Oberaigen; singend bis 06.07. (HerPil)

Weißbart-Grasmücke (*Sylvia cantillans albistriata*)*

18.04. 1 ad. ♂ Obermillstatt; bis 21.04. (R. Hofer via BerHub, RolRau, UlrMöß)

Abb. 20: Die Weißbartgrasmücke der Unterart albistriata wird von manchen Autoren als eigenständige Art geführt, die sogenannte Balkan-Bartgrasmücke. Foto: Obermillstatt, B. Huber

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*)

16.02.	2 Ind.	Dobratsch, Rote Wand; bis 17.02. (DavNay, WerPet)
09.06.	1 Ind.	Mallnitz (RemPro u. a.)
21.06.	1 Ind.	Dobratsch, Rote Wand (A. Floki)

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*)

05.03.	> 2 Ind.	Ossiacher-See-Abfluss (SieWag)
24.03.	1 ♀	Ds. Kellerberg (UlrMöß)
12.04.	1 Ind.	Gailtal, Treßdorfer Moos (SabPic)

(*ssp. cyanecula*):

08.03.	1 Ind.	Lavanttal, Mühldorfer Au; auch am 02.04. (GebBre, ChrBru)
13.03.	1 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas (HelKrä)
01.04.	1 ad. ♂	Wörthersee, Dellach (JohBar)
02.04.	1 ♂, 1 ♀	Obere Drau, Baldramsdorfer Feld (RudMan)

(*ssp. svecica*):

Am bekannten Brutplatz in den Hohen Tauern fand im Jahr 2019 keine Erhebung statt.

20.06.	1 ad. ♂	Heiligenblut; singend bis 21.06. (D. Forbes)
06.07.	1 ad. ♀	Großelendtal (ornitho.at)

Nachtigall (*Luscinia megarhynchos*)

19.04.	1 Ind.	Finkenstein, Unterferlach; bis 23.04. am selben Platz im Garten wie im Vorjahr (LilGóm, KlaCer)
26.04.	1 Ind.	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
29.04.	1–2 Ind.	Ds. Rosegg, St. Niklas; bis 01.05. singend (RalWin, KurBus)
30.04.	1 Ind.	Ds. Völkermarkt, ESG Vogelschutzgebiet, Westteil (KlaCer)
01.05.	1 Ind.	Klagenfurt, Gottesbichl; singend (GerMal)
04.05.	1 Ind.	Drauufer südl. St. Egyden; singend (SieWag)
04.05.	1 Ind.	Südlich Ebenthal am Hangfuß der Sattnitz (F. Hanslmayr)
13.09.	1 Ind.	Wörthersee, Saag; singend (F. Lloret)

Halsbandschnäpper
(*Ficedula* [*hypoleuca*] *albicollis*)

Die erste erfolgreiche Halsbandschnäpper-Brut für Kärnten konnte in der Gemeinde Neuhaus mit Fotos dokumentiert werden (siehe Beitrag im nächsten Carinthia-II-Band, Kleewein et al. 2020).

Steinrötel (*Monticola saxatilis*)

28.06.	1 ad. ♂	Heiligenblut, Franz-Josefs-Haus (KätSch, PetSch)

Italiensperling (*Passer italiae*)

09.06. Kötschach-Mauthen (RicKat)

Über das ganze Jahr wurden Hybride (Italien- x Haussperling) aus Unterferlach bei Finkenstein, aber auch aus anderen Teilen Kärntens gemeldet (KlaCer, LilGóm, RalWin u. a.).

Abb. 21: Maskenschafstelze, Brenndorf, 02.04.2019. Foto: W. Petutschnig

Maskenschafstelze (*Motacilla [flava] feldegg*)

02.04.	1 ad. ♂	Ds. Völkermarkt, Brenndorf, bis 29.04. (WerPet, KätSch, PetSch u. a.)
21.04.	1 ad. ♂	Ds. Feistritz, Dragositschach (KlaCer)
28.04.	1 ad. ♂	Obere Drau, Obergottesfeld (GünMan)

Zitronenstelze (*Motacilla citreola*)*

15.04.	1 vj. ♂	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; bis 19.04. (ChrBru, KätSch, PetSch u. a.)
20.04.	1 vj. ♂	Ds. Völkermarkt, Brenndorf; anderes Ind. wie Tage zuvor (WerPet, RalWin u. a.)

Brachpieper (*Anthus campestris*)

10.04.	2 ad.	Lavanttal, Jaklinger Feld; auch am 16.04. u. 02.05. (GebBre)
12.04.	1 ad.	Lurnfeld, nördlich Drauhofen (GünMan)
16.04.	1 ad.	Obere Drau, Obergottesfeld; auch am 27.04. (WerPet, GünMan)
25.04.	1 ad.	Gailtal, Feistritzer Moos (SieWag)
01.05.	1–2 ad.	Krappfeld, Wasserschongebiet; bis 14.05. (RemPro, RicKat, RalWin u. a.)
01.05.	1 ad.	Gailtal, östl. Vorderberg (V. Kläusler)
14.05.	2 Ind.	Villach, Turdanitsch (KurBus)
26.09.	1 dj.	Lurnfeld, St. Gertraud (GünMan)

Rotkehlpieper (*Anthus cervinus*)

05.05. 1 ad.
Krappfeld, Wasserschongebiet (RalWin, LukGau)
28.08. 1 Ind.
Arnoldstein, Oberstoßau; rufend (DavNay)
10.10. 1 dj.
Unterdrautal, Kellerberger Drauschleife (GünMan)

Abb. 22: Rotkehlpieper, Krappfeld, 05.05.2019. Foto: R. Winkler

Zitronengirlitz (*Carduelis citrinella*)

Beobachtungen abseits vom Dobratsch:

06.07. 1 ♀, 1 ♂ Maltatal, Kölnbreinspeicher (ornitho.at)

Karmingimpel (*Carpodacus erythrinus*)

Besetzte Reviere:

Im Hörfeldmoor waren mindestens fünf singende Männchen und im Gailtal bei Waidegg und Treßdorf jeweils ein Sänger zu hören (RemPro, SabPic u. a.).

Grauammer (*Emberiza calandra*)

01.05. 1 Ind. Krappfeld, Wasserschongebiet; singend (RemPro)
10.05. 1 Ind. Finkensteiner Moor bei Höfling; singt bis 18.05. (KlaCer)

Ortolan (*Emberiza hortulana*)

30.08. 1 Ind. Arnoldstein, Greifvogelcamp Oberstoßau (DavNay)

Zaunammer (*Emberiza cirlus*)*

14.04. 1 ♂ Villach, Gritschach; singt am selben Ort wie im Vorjahr (JosFel)
21.07. 1 ♂ Ossiacher See, Bodensdorf; singt bis 31.08. (DavNay, HanSom)

Kappenammer (*Emberiza melanocephala*)*

24.05. 1 ad. ♂ Krappfeld, Wasserschongebiet (GerBru)

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*)

09.03. 1 ♂ Krappfeld, Krasta (JosSpr, JosMet, GerSpr)

MELDUNGEN VON GEFANGENSCHAFTSFLÜCHTLINGEN

Trauerschwan (*Cygnus atratus*)

Wie die Jahre zuvor hielten sich auch 2019 jeweils ein Trauerschwan an der Drau bei Dragositschach und Guntschach auf.

Kanadagans (*Branta canadensis*)

31.12. 1 Ind. Gurktal, Gurk; seit einigen Wochen dort (K. Neuwirth via GerMal)

Waldsaatgans (*Anser fabalis*)

31.12. 1 Ind. Millstätter See, Millstatt (A. Maier)

Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchus*)

01.01. 1 Ind. Wörthersee; bis 28.03. (WerPet, RalWin u. a.)
02.06. 1 Ind. Millstätter See; bis 12.09. (RolRau, RudMan)

Streifengans (*Anser indicus*)

18.04. 3 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (KätSch, PetSch u. a.)
04.06. 2 Ind. Millstätter See, Döbriach (RolRau)

Abb. 23: Riesenseeadler. Foto: B. Huber

Weißwangengans (*Branta* [*canadensis*] *leucopsis*)

07.09. 1 Ind. Lavant, Mühldorfer Au (GebBre, ChrNuk, RomNuk u. a.)

Rostgans (*Tadorna ferruginea*)

01.01. 1 Ind. Ds. Kellerberg, Weißenstein; bis 13.06. (GünMan, SieWag u. a.)
13.01. 1 Ind. Spittal, Lieser; bis 16.01. (RudMan, WerPet)
22.03. 1 Ind. Möll in Möllbrücke (HorZwi)
18.04. 1 Ind. Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RalWin u. a.)

Brautente (*Aix sponsa*)

03.01. 1 ♂ Gurkmündung; bis 29.12. (RosSte, DavPet u. a.)
26.04. 1 ♀ Ds. Paternion, Wehranlage (ornitho.at)
15.07. 1 Ind. Spittal, Lieser (A. Foki)
24.08. 1 Ind. Velden, Bäckerteich (KlaCer)

Mandarinente (*Aix galericulata*)

01.01. 1 Paar Wörthersee, Krumpendorf; bis 15.12. (RolSag u. a.)
13.01. 2 ♂, 2 ♀ Spittal, Lieser; 16.01. u. 30.10. (RudMan u. a.)
10.03. 1 ♀ Ds. Paternion; bis 27.03. (GünMan)
23.03. 1 Ind. Villach, Seebach (K. Moser)
26.03. 1 ♂ Bleistätter Moor, Nordbecken (WerPet)
30.03. 2 Ind. Obere Drau, Rosenheimer Brücke (K. Hofer)
03.05. 1 ♂ Gösselsdorfer See; bis 13.06. (ThoSch)

Riesenseeadler (*Haliaeetus pelagicus*)

08.03. 1 ad. Ossiacher See, Tiebelmündung; Freiflieger von Adlerwarte Landskron (HelKrä, BerHub)

Pennantsittich (*Platycercus elegans*)

09.02. 1 Ind. Lavanttal, Mühldorfer Au; bis 19.02. (ChrBru, WerPet)

RINGMELDUNGEN

Höckerschwan: Am 28.01.2016 in Slowenien (46°33'/15°40'; Metallring Nr. LG 979) beringt und am 21.04.2018 am Draustau Feistritz, Wahaha (46°32'/14°08') abgelesen (HerPir).

Höckerschwan: Am 09.02.2016 als vorjähriger in Slowenien (45°58'/14°18'; roter Farbring APB; Metallring Nr. LA1) beringt und am 18.12.2018 an der Drau bei Dragositschach abgelesen (WerPet).

Höckerschwan: In Ungarn (46°45'30''/17°15'15'') am 10.08.2017 beringt (gelber Farbring Nr. 3MP4; Metallring Nr. Budapest HGB HL 160) und am Ds. Völkermarkt bei Brenndorf am 28.07.2018 abgelesen (WerPet).

Höckerschwan: In Ungarn bei Ferlöséplak (47°40'10''/16°47'46'') am 07.09.2018 beringt (gelber Nackenring Nr. 1MU8; Metallring Nr. Budapest HGB HL 461) und am Ds. Feistritz bei Selkach am 08.12.2019 abgelesen (RalWin).

Graugans: Am 31.05.2019 als Pullus in Tschechien (49°22'45''/14°46'33''; roter Halsring Z84; Metallring AX 1226) beringt und am 16.11.2019 an der Drau bei Rakollach abgelesen (WerPet).

Graugans: Am 04.06.2017 in Polen (52°35'31''/17°16'29''; gelbe Halsmanschette P672) beringt und am 07.12. sowie 13.12.2018 an der Drau bei Brenndorf abgelesen (KlaCer via JosFel).

Schwarzhalstaucher: In Spanien, Huelva (P. Nat. Marismas del Odiel) am 30.09.2016 beringt (Ring Nr. NX…06121) und am Ds. Völkermarkt bei Brenndorf am 09.09.2018 abgelesen (ChrBru via JosFel).

Kormoran: In Estland, Läänemaa (58°35'/48''/23°29'37'') am 16.06.2018 als Nestling beringt (Metallring-Nr. Estonia Matsalu ETMS 34118) und am 16.01.2019 in Velden am Bäckerteich erlegt (AndKle).

Rotmilan: In Deutschland, Thüringen, Taubach bei Weimar (50°57'/11°22') als Nestling am 29.06.2015 beringt (orange Flügelmarke F12) und am 08.04.2016 nördlich von Passering (46°50'/14°27') abgelesen (G. Bierbaumer).

Lachmöwe: Am 11.05.2014 in Tschechien, Ostrava, Heřmanice (weißer Farbring Z62C; Metallring Nr. ET 03.757), beringt und am 09.02.2019 an der Schiffsanlegestelle Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (WerPet).

Lachmöwe: Am 13.01.2019 in Kroatien, Zagreb (45,7650/16,0235) beringt (weißer Farbring: SENK, Metallring Nr. LS 05695) und am 02.02.2019 im Strandbad Klagenfurt am Wörthersee abgelesen (JosFel).

Phänologisch interessante Beobachtungen

02.01.	Waldschnepfe	Metnitztal, Oberhof (JulGey)
22.01.	Hausrotschwanz	Ds. Feistritz, Selkach (WerPet)
28.01.	Feldlerche (8)	Lavanttal, Jaklinger Felder (GebBre)
14.01.	Schwarzkehlchen	Obermillstatt (BerHub)
28.01.	Schneesperling	Finkenstein, Unterferlach (KlaCer)
20.10.	Trauerschnäpper	Untergoritschach (KlaCer)
03.11.	Fischadler	Rauschelesee; bis 05.11. (WerStu)
14.11.	Grünschenkel	Drau bei St. Niklas (SieWag)
20.11.	Rauchschwalbe (dj.)	Wörthersee (JohBar)
21.11.	Alpenstrandläufer (13)	Ds. Völkermarkt, Neudenstein (JohBar, WerPet)
25.11.	Schwarzkehlchen	Thoner Moor, Werda (KlaCer)
30.11.	Beutelmeisen (2)	Wörthersee, Lendspitz (MarWie)
15.12.	Zilpzalp	Lavant, Mühldorfer Au (GebBre)
19.12.	Hausrotschwanz	Ferlach bei Finkenstein (CarGou)

Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich

(Quelle: www.birdlife-afk.at)

Aufgrund des 10. Berichtes der Avifaunistischen Kommission von BirdLife Österreich (Albegger & Brader 2018) ergeben sich folgende Neuerungen in Bezug auf die Meldepflicht von Seltenheiten: Ab 01.01.2018 werden Nachweise von Weißwangengans, Zwergscharbe, Gänsegeier, Steinadler, Mornellregenpfeifer und Alpensegler (auch abseits des regelmäßigen Auftretens) nicht mehr behandelt.

Anerkannte Nachweise

Sichler: 1 ad., 25.02.2019, Flatschach, Himmelberg, Totfund (E. Staudacher, J. Tillian). – 1 ad., 28.04.2019, Ds. Rosegg, St. Niklas (SieWag, KurBus, RalWin).

Schlangenadler: 1 imm., 24.08.2017, Reichenfels, Taxwirt (JohHoh). – 1 vj.: 31.08.2018, Arnoldstein, Oberstoßau (DavNay). – 1 3. Kj., 30.08.2019, Oberstossau, Arnoldstein, (D. Nayer, A. Schuart).

Steppenweihe: 1 vj. ♀, 27.04.2018, Beinten bei Ferndorf (GünMan). – 1 1. Kj. ♀, 22.10.2018, Kappel am Krappfeld (GerBru). – 1 1.Kj. ♀, 29.10.2018, Kappel am Krappfeld (GerBru). – 1 1.Kj. ♀, 30.10.2018, Kappel am Krappfeld (SieWag, RalWin). – 1 ad. ♀, 05.04.2019, Lurnfeld (G. Mandl).

Adlerbussard: 1 Ind., 22.04.2019, Feistritz im Drautal (S. Wegleitner, A. Wegleitner)

Seeregenpfeifer: 1 dj., 09.08.2018, Ossiacher See, Tiebelmündung (RenPro, RemPro)

Teichwasserläufer: 1 ad., 03.-04.05.1980, St. Andrä im Lavanttal (JosFel). – 1 ad., 27.04.1985, Großedlinger Teich, (PetRas). – 1 ad., 18.-24.04.1990, Kläranlage Klagenfurt (PetRas, M. Woschitz)

Schmarotzerraubmöwe: 1 dj., 27.08.2018, Ds. Feistritz, Dragositschacher Bucht (RalWin, KurBus)

Lachseeschwalbe: 1 ad., 10.06.2019, Ds Feistritz, Dragositschacher Bucht (KlaCer)

Abb. 24:
Mit insgesamt nur 15 Nachweisen in Kärnten gehört der Löffler zu den sehr seltenen Gastvögeln.
Foto: P. Rass-Varadi, Brenndorf, 13.05.2019

Brandseeschwalbe: 2 ad., 11.08.2018, Wörthersee, Schlangeninsel (JohBar). – 2 bis 8 ad., 10.06.2019, Wörthersee, Schlangeninsel (WerPet, JohBar, RalWin, M. Bartas). – 4 Ind. 12.07.2019, Faaker See (C. Geissler, I. Wille). – 1 ad., 12.07.2019, Wörthersee, Schlangeninsel mit Helgoländer Ring (JohBar).

Kurzzehenlerche: 1 ad., 01.05.2019, Kappel am Krappfeld (RenPro, RemPro)

Zitronenstelze: 1 2.Kj. ♂,15.-19.04.2019, Ds. Völkermarkt, Brenndorf (ChrBru u.a.). – 1 vj. ♂, 20.04.2019, Ds. Völkermarkt, Brenndorf (RalWin u.a.)

Seggenrohrsänger: 3 ad., 04.05.1980, Großedlinger Teich (K. Krainer)

Grünlaubsänger: 1 ad. ♂, 02.06.2019, Dobratsch, Schütt (WerPet, DavPet)

Rosenstar: 1 ad., 25.05.2018, Mühldorfer Au (GebBre, MarLan)

Zaunammer: 1 ad. ♂, 14.04.2019, Villach, Gritschach (JosFel)

Kappenammer: 1 ad. ♂, 24.05.2019, Krappfeld (GerBru)

LITERATUR

Albegger E. & Brader M. (2018): Records of rare and remarkable bird species in Austria 2015–2017. Tenth report of the Avifaunistic Commission of BirdLife Austria. – Egretta 56: 76–108.

Bauer H.-G., Bezzel E. & Fiedler W. (2005): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. über Biologie, Gefährdung und Schutz. 2. Aufl. – AULA-Verlag, Wiebelsheim, 808 S.

Kleewein A. (2019): Der Sichler (*Plegadis falcinellus*) – ein bemerkenswerter Neuzugang für das Landesmuseum für Kärnten. – Rudolfinum, Jb. d. Landesmus. f. Ktn. 2018, Sonderheft, Klagenfurt.

Kleewein A., Malle G. & Petutschnig W. (2020): Erster Brutnachweis des Halsbandschnäppers, *Ficedula albicollis* (Temminck, 1815) in Kärnten. – Carinthia II, Teil 2, 2020.

Petutschnig W. & Malle G. (2020): Ein neues Brutvorkommen der Uferschwalbe (*Riparia riparia*) in Kärnten. – Carinthia II, 210./130.: 57–65.

Probst R. (2019): Monitoring Bienenfresser Priebelsdorf 2019. – Unveröff. ornitholog. Stellungnahme von Ornis, Ingenieurbüro für Biologie, an die ÖBB-Infrastruktur AG, Feldkirchen 9 S.

Ranner A. (2017): Artenliste der Vögel Österreichs (Stand Dezember 2017); www.birdlife-afk.at.

Anschriften der Autoren

Mag. Dr. Werner Petutschnig, Römerweg 14, A-9081 Reifnitz, E-Mail: werner.petutschnig@ktn.gv.at

Gerald Malle, Kreuzbichlweg 34, A-9020 Klagenfurt/Gottesbichl, E-Mail: birdlife.malle@aon.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: 210_130

Autor(en)/Author(s): Petutschnig Werner, Malle Gerald

Artikel/Article: Vogelkundliche Beobachtungen aus Kärnten 2019 65-96